

Ein Licht geht um die Welt

Unter diesem Titel gedenken jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember Menschen weltweit ihrer verstorbenen Kinder. Früher war die Kindersterblichkeit sehr hoch und ist es auch heute noch in manchen Teilen der Welt.

Wir haben aber mit guter Schwangerschaftsbetreuung, verbesserten Geburtsmethoden, früher Erkennung von Krankheiten und modernen Behandlungsmethoden die Sterberate bei Kindern und jungen Menschen massiv zurückdrängen können.

Dennoch endet nicht jede Schwangerschaft mit einer glücklichen Geburt, können wir nicht alle Krankheiten heilen und versterben Jugendliche bei einem Unfall oder durch Suizid. Und durch die älter werdende Gesellschaft erleben immer mehr alte Eltern, dass ihre Kinder vor ihnen erkranken und sterben. Eine tiefe Trauer bleibt zurück, wenn Kinder sterben. Aber dadurch, dass es nicht mehr so eine hohe Kindersterblichkeit gibt, gibt es auch kaum Mütter, Großeltern, Nachbarinnen und Nachbarn oder andere Menschen, die sagen: „Ja, dein Leid kenne ich und kann ich gut verstehen. Mir hat damals geholfen …“ Eine solche Gruppe von ökumenischen Christen und Christinnen, die den Schmerz kennen, bereitet auch in Euskirchen eine Gedenkfeier vor, die der Trauer um verstorbene Kinder Raum gibt.

Am 11. Dezember 2022 findet die Gedenkfeier um 16 Uhr statt. In diesem Jahr ist die Neuapostolische Kirche in der Unitasstraße 38 in Euskirchen der Gastgeber. Jeder und jede ist herzlich eingeladen, völlig unabhängig von der eigenen Einstellung zur Religion oder wann ein Kind verstorben ist. Falls möglich (Coronaschutzregeln) sind Sie im Anschluss eingeladen zum Gespräch und Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Gemeindesaal.

29. Oktober 2022